

Zusammenhalt im Sport in BW (ZiS)

Das Projekt „Zusammenhalt im Sport in Baden-Württemberg“ unterstützt Sportvereine und -verbände in ihrem Engagement für Toleranz, Vielfalt und Demokratie. Mithilfe sogenannter „Coaches für Zusammenhalt im Sport“ stellen wir allen Vereinen und Verbänden in Baden-Württemberg, die sich gegen menschenfeindliche Einstellungen positionieren und ihre Vereinsstrukturen partizipativ gestalten möchten, ein kostenloses Beratungs- und Weiterentwicklungsangebot zur Verfügung. Damit wollen wir dafür sorgen, dass Diskriminierung und jegliche Form von Extremismus bzw. antidemokratischen Einstellungen keinen Weg in den Sport finden.

Projektwebseite: <https://www.wlsb.de/sportentwicklung-ehrenamt-sportstaettenbau-schule-sportabzeichen/vielfalt-und-teilhabe/zusammenhalt-im-sport>

Kontakt zum Projekt

Johanna.latreche@wlsb.de | 0711 / 28077 166 | [WLSB](http://www.wlsb.de)

J.Grasser@bsb-freiburg.de | 0761 / 15246 18 | [BSB Freiburg](http://www.bsb-freiburg.de)

Erinnerungsarbeit im Sport

Die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit des eigenen Sportvereins oder -verbands oder der eigenen Region findet bisher nur in Teilen des organisierten Sports statt. Dabei bietet sie viele Anknüpfungspunkte für die Suche nach der Identität des eigenen Vereins, für die Erstellung von Leitbildern, für die Demokratiebildung und die Wertevermittlung.

Wie erste Schritte in der **Erinnerungsarbeit im Sport** auf eine interessante, altersgemäße und in die Zukunft gerichtete Art und Weise gestaltet werden können, beschreibt **Raimund Lazar**, Sozialwissenschaftler und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Gedenkstätte Bergen-Belsen, anhand anschaulicher Beispiele: https://www.sport-mit-courage.de/fileadmin/user_upload/Handlungsfelder/Sport_mit_Courage/Beitrag_Erinnerungsarbeit_aktiv_gestalten.pdf

Interessierte Sportvereine &-verbände in Baden-Württemberg, die sich mit Ihrer Geschichte auseinandersetzen möchten, können sich an das **Institut für Sportgeschichte BW e.V. (IfSpg)** wenden. Das IfSG ist die zentrale Dokumentationsstelle des Sports in Baden-Württemberg, von der aus die Geschichte der Leibesübungen und des Sports erforscht, dokumentiert, gesammelt, anschaulich dargestellt und für die Weiterbildung und Aufarbeitung nutzbar gemacht wird: <https://www.ifsg-bw.de/?title=Startseite>

Die drei baden-württembergischen Fußballverbände Südbaden, Baden und Württemberg sind bereits mit Aktionen im Bereich der Erinnerungsarbeit aktiv. Mit der **Stiftung des Jugendpreises Gottfried Fuchs** erinnern Sie beispielsweise an den mehrfachen deutschen Nationalspieler Gottfried Fuchs jüdischen Glaubens. Darüber hinaus gedenken die Fußballverbände an die jüdischen und anderen diskriminierten Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Funktionär*innen und Vereinsmitglieder, die nach der Machtübernahme durch die Nazis seit 1933 aus der Gesellschaft und der Fußballfamilie ausgeschlossen wurden: <https://www.badfv.de/verband/engagement-soziales/jugendpreis-gottfried-fuchs/>

Neutralität im Sport – Informationen zur parteipolitischen, religiösen und weltanschaulichen Neutralität in Sportvereinen

Muss der Sport politisch oder parteipolitisch neutral sein – und wo genau ist der Unterschied? Muss ich mein Vereinsheim allen Parteien vermieten oder kann ich mir das frei aussuchen? Vereine und Verbände sehen sich zunehmend mit derartigen Fragen konfrontiert, die in ihrer Komplexität schnell überfordern können und gerne und gezielt ausgenutzt werden, um den Sport und seine Infrastruktur als Bühne für demokratiefeindliche und diskriminierende Aktivitäten zu nutzen. Die Handreichung "**RECHTSsicherheit im Sport**" informiert über den Umgang mit diesen schwierigen und hochaktuellen Fragen, um Sportvereinen mehr Handlungssicherheit zugeben: https://www.lsb-niedersachsen.de/fileadmin/daten/dokumente/dsj-Handreichung_RECHTSsicherheit_im_Sport.pdf

Die Broschüre wird zudem von einer **vierteiligen Videoreihe** ergänzt, in welcher sich **Prof. Dr. Martin Nolte**, Leiter des Instituts für Sportrecht an der Deutschen Sporthochschule Köln, strittigen Fragen zu politischer Neutralität im Sport, zur Vermietung von Vereinsräumlichkeiten sowie zu Freiheiten und Grenzen des Hausrechts widmet: <https://www.youtube.com/watch?v=2conMk2kLG4>

Ebenso soll das **Video „Neutralität im Sport- was bedeutet das?“** helfen, verschiedene Perspektiven auf schwierige Fragestellungen zu gewinnen und eine erste Orientierung geben: <https://www.youtube.com/embed/qxgmoJQOHmw>

Im Rahmen des ZiS-Projekts kann ein Vortrag von **Felicitas Schuder** zur **Geschichte des Turnens in Baden** bei uns angefragt werden, der u.a. die Frage nach dem politischen im Sport aufgreift und Gegenwartsbezüge herstellt: Ist der Sport politisch? Und wenn ja, welche gesellschaftliche Verantwortung wächst hieraus? Woher kommt das politische im Turnen? <https://www.badischer-turner-bund.de/verband/geschichte-des-turnens>

Felicitas Schuder ist Coachin für Zusammenhalt im Sport und ehrenamtlich im ZiS-Projekt engagiert.